

9. Preisverleihung am Freitag, 28.1.2000 um 19 Uhr im Feuerwehrmagazin Gerstetten

1. Preis, DM 1.500.- Dr. Jürgen Kastler, Heuchlingen,

geb. 29.10.1968

(Bruder von Manfred Kastler, Preisträger des Jahres 1994)

Beim Abitur am MPG in Heidenheim erzielte Jürgen Kastler mit der Note 1,8 den Klassenpreis und Chemiepreis. Er begann gemäß seiner Neigung das Studium an der Uni Ulm im Fachbereich Chemie und schloss als Diplom-Chemiker mit der Note „sehr gut“ (1,1) ab: Akademischer Abschluss als Dr.rer.nat. mit Auszeichnung. Für seine Erfolge erhielt Dr. Jürgen Kastler ein Stipendium des Landes Baden-Württemberg zur Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler und unternahm verschiedene Forschungsreisen nach Argentinien und USA. Derzeit ist der begabte Forscher in Holland tätig.

2. Preis, DM 1000.- Christa Junginger, Kusterdingen,

geb. 16.1.1957

Nach dem Besuch der hauswirtschaftlich-pflegerischen Berufsfachschule in Heidenheim und einem Haushaltspraktikum in einer Heidenheimer Familie, arbeitete Christa Junginger als angelehrte Näherin bei der Firma Leco in Gerstetten. Danach besuchte sie die Krankenpflegeschule der Evangelischen Diakonissenanstalt in Stuttgart und schloss mit der Note „sehr gut“ ab. Sie übte ihren Beruf als Krankenschwester im Kreiskrankenhaus Leonberg aus, bevor sie eine Weiterbildung zur Lehrerin für Pflegeberufe begann. Als Lehrerin für Pflegeberufe, erhielt sie den Förderpreis „Pflege“ der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart.

2. Preis, DM 1000.- Marko Fenske, Gerstetten,

geb. 10.7.1966

Nach seiner Ausbildung zum Fotograveurzeichner studierte Fenske an der Kunstakademie Berlin und erzielte einen Abschluss als Diplom-Designer/Textil- u. Flächendesign mit der Note 1,1. Als Meisterschüler, ausgerüstet mit einem Stipendium der Kunsthochschule Berlin – Weißensee, führte er bei Prof. Max Gömer vielerlei Ausstellungen und Projekte durch. Im November 1999 gründete der gebürtige Gerstetter gemeinsam mit Fred Plassmann den Kunstverein D.i.A. (*Dabeisein* ist Alles), einen Verein an der Schnittstelle zwischen Video-Installation und öffentlichem Raum. In der freien Galerie Radio Berlin gelang ihm im Jahr 2000 seine erfolgreichste Ausstellung im Rahmen diverser Raum- und Videoinstallationen. Seit Dezember arbeitet Fenske für eine Textilfirma in Bonn als freier Designer. Derzeit läuft in Berlin seine Ausstellung „Reisebilder“ mit Landschaftsmalereien Fenskens in Aquarell und Mischtechnik, die auf seinen Urlaubsreisen durch Italien, Portugal, Kalifornien und viele andere Länder entstanden.

3. Preis, DM 500.- Achim Simon, Gerstetten,

geb. 13.3.1973

Sein Studium der Architektur und Städtebau an der Uni Stuttgart krönte der junge Gerstetter mit einer Diplomarbeit zum Thema „Tate on the water“ mit Note 1,0. Neben verschiedenen Praktika in renommierten Architekturbüros, reichte Simon unter anderem einen prämierten Entwurf im Auftrag seines Arbeitgebers beim Architektenwettbewerb zur Neugestaltung der Gerstetter Ortsmitte ein.

3.Preis, DM 500.-

Heidrun Mack, Gerstetten,

geb. 20.7.1967

Ihre Schulausbildung zur Diätassistentin an der Uni Ulm schloss Heidrun Mack mit der Note „sehr gut“. Danach begann sie ihr Studium der Ernährungswissenschaften an der Uni Hohenheim und erzielte beim Abschluss die Note „sehr gut“ (1,3). Mack arbeitet als Mitarbeiterin an der Uni Hohenheim.